

## Fragen- und Antwortkatalog aus der Veranstaltung „Kinder in Quarantäne“

**Ort und Zeit** 30.06.2020 Zoom, 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

**Referentin** Frau Dr. Hüppe (Leiterin des Gesundheitsamts Hildesheim)

### Begriffserklärung:

**Fall** - eine Person, die an Corona erkrankt ist

#### **Kontaktperson Kategorie 1**

Zu der Kontaktperson Kategorie 1 werden alle gezählt, die zu einem „Fall“ einen engen Kontakt hatten. Ein enger Kontakt bedeutet, dass man mindestens 15 Minuten mit einem Abstand von weniger als 1,5 m mit der Fallperson verbracht hat oder wenn eine erkrankte Person Sie an-hustet oder anniest. Auch dann gehört man zu den Kontaktpersonen Kategorie 1.

Kontakt-Personen Kategorie 1 müssen sich in Quarantäne begeben.

#### **Kontakt-Person Kategorie 2**

Zu den Kontakt-Personen Kategorie 2 gehören Menschen, die mit dem „Fall“ nur im gleichen Raum waren. Hier gibt es ein geringes Risiko angesteckt zu werden.

Diese Menschen dürfen weiterarbeiten, einkaufen oder zur Schule gehen und werden nicht vom Gesundheitsamt in Quarantäne geschickt.

#### **Quarantäne**

Quarantäne bedeutet, dass man zu Hause bleibt, **keinen Besuch** bekommt und selbst nicht rausgeht. Wenn ein eigener Garten vorhanden ist, kann dieser genutzt werden.

In Quarantäne wird man vom Gesundheitsamt geschickt, sobald man ein positives Corona-Ergebnis bekommt. Die Kontaktpersonen Kategorie 1 werden auch in die Quarantäne geschickt. In der Quarantäne bekommt man ein Tagebuch, in welchem alle Symptome dokumentiert werden sollen. Weiterhin ruft das Gesundheitsamt die Familie regelmäßig an. Nach der Quarantäne wird das Tagebuch an das Gesundheitsamt weitergegeben. Wichtig zu wissen ist, dass die Quarantäne **nur** vom Gesundheitsamt beendet wird.

### Teil 1: Woran erkenne ich, dass mein Kind Corona hat? Wie wird getestet?

Meistens haben Kinder, die an Corona erkrankt sind, folgende Symptome:

Schnupfen und Fieber (ab einer Körpertemperatur von 38,5 Grad) und/oder plötzlich auftretenden Husten und/oder Halsschmerzen. Die Symptome von Kindern und Erwachsenen sind sehr ähnlich. Typisch bei Erwachsenen sind Symptome wie z. B. Fieber, Halsschmerzen, Husten und ein Krankheitsgefühl. Die Kinder haben häufiger Husten und Fieber.

### **1. Wann lasse ich mein Kind testen?**

Nicht jedes Kind, das einen Schnupfen hat, ist an Corona erkrankt! Offiziell werden Kinder erst bei einem begründeten Verdacht vom Gesundheitsamt getestet. Ein begründeter Verdacht liegt erst vor, wenn enger Kontakt (zumindest 15 Minuten Kontakt in den letzten 14 Tagen) zu einem Menschen, der nachweislich an Corona erkrankt ist, vorliegt.

### **2. Wo kann ich mich bzw. meine Familie testen lassen?**

Bei einigen Gesundheitsämtern kann man das Kind testen lassen. Falls man Krankheitssymptome hat, kann man sich bei seinem Hausarzt testen lassen. Wenn keine Krankheitssymptome vorliegen, muss für den Test selbst gezahlt werden. Falls in einer Einrichtung mehrere Fälle auftreten (wie z. B. in einer Kita oder Schule), werden die Tests durch das Gesundheitsamt durchgeführt.

### **3. Darf ich bei einem Verdacht verlangen, dass mein Kind getestet werden sollte?**

Ja, aber die Kosten muss man alleine tragen.

### **4. Wer informiert mich über das Testergebnis und notwendige Maßnahmen?**

In erster Linie wird nur mit Erlaubnis der Eltern/ Sorgeberechtigten getestet. Wenn das Gesundheitsamt das Ergebnis bekommt, werden die Eltern angerufen und das Ergebnis wird mitgeteilt. Danach werden die erforderlichen Maßnahmen mit den Eltern besprochen.

## **Was sich zu Hause ändert, wenn mein Kind erkrankt ist**

### **5. Wie kann ich meine Kinder positiv durch diese Zeit begleiten?**

Versuchen Sie für Ihr Kind da zu sein, indem das Gewohnte (strukturierter Tagesablauf) möglichst beibehalten wird und die Fragen der Kinder ehrlich beantwortet werden. Erzählen Sie ihrem Kind was Corona ist und warum und wie lange man in Quarantäne ist. Bleiben Sie bei der Erzählung gelassen, um das Kind nicht zu ängstigen und falls Sie einige Fragen nicht selber beantworten können ist es gut, wenn Sie ehrlich bleiben! Suchen Sie in diesem Fall den Rat eines Arztes.

### **6. Gibt es während der Quarantäne Beratungsmöglichkeiten oder eine enge Begleitung für Eltern/ Familien. Gibt es Kontakt zum Gesundheitsamt?**

Ja, es besteht die Möglichkeit, sich mit Fragen an das örtliche Gesundheitsamt zu wenden.

### **7. Wie mache ich einem Kind Corona verständlich bzw. die Maßnahmen nachvollziehbar?**

Sprechen Sie mit Ihrem Kind über die aktuelle Situation. Hören Sie aufmerksam und geduldig zu, wenn es von Eindrücken erzählt, auch wenn es sich wiederholt. Wenn Ihr Kind Fragen stellt, beantworten Sie diese ehrlich. Sagen Sie offen, wenn Sie etwas selbst nicht wissen. Sie können dann gemeinsam überlegen, wer Ihnen die gewünschte Antwort geben kann. Erklären Sie Ihrem Kind, warum Besuche bei Freunden, den Großeltern oder anderen Bezugspersonen aktuell nicht möglich sind. Wenn Sie gestresst oder besorgt sind, verheimlichen Sie Ihre eigene Betroffenheit nicht, sondern sprechen Sie offen darüber.

#### **8. Absonderung - was können Eltern bei nicht ausreichenden Räumen tun? Was kann man tun, wenn das Kind kein eigenes Zimmer hat?**

Gemeinschaftliche Räume sollen regelmäßig und gut gelüftet werden. Körperliche Nähe von infizierten Personen zu anderen Mitgliedern in der Familie sollte, wenn möglich vermieden/reduziert werden.

#### **9. Soll mein Kind zu Hause eine Maske tragen?**

Zu Hause sollten ältere Kinder, die erkrankt sind, einen Mund-Nase-Schutz tragen, um eine Verbreitung zu vermindern und wenig Kontakt zu anderen Familienmitgliedern haben. Selbstverständlich können kleine Kinder keinen Mund-Nase-Schutz tragen.

#### **10. Bleiben die Geschwister auch zu Hause, wenn ein Kind infiziert ist?**

Wenn das Kind Kontaktperson Kategorie 1 ist, dürfen die anderen Familienmitglieder zur Schule, Kita und Arbeit gehen, weil die Familienmitglieder Kontaktperson Kategorie 2 sind. Das heißt sie haben keinen engen Kontakt zu dem infizierten Menschen (**Fall**) gehabt. Sobald das Kind aber Symptome zeigt, wird es nicht mehr als Kontaktperson Kategorie 1 gesehen. Das Kind wird jetzt zu einem **Fall**. Nun müssen alle Familienmitglieder in Quarantäne gehen.

#### **11. Wenn das Kind an Corona erkrankt ist, sollten trotzdem beide Eltern persönlichen Kontakt zum Kind haben?**

Die Versorgung von einem erkrankten Kind sollte möglichst von einer Person vorgenommen werden.

#### **12. Darf das Kind bei einer Erkrankung rausgehen, d. h. im privaten Garten oder auch im Park?**

Kinder die an Corona erkrankt sind und Kontaktperson Kategorie 1 sind, dürfen in der Dauer der Quarantäne nicht raus. Kontaktpersonen aus der Kategorie 2 können raus gehen.

#### **13. Was macht man, wenn das Kind positiv getestet wurde und im Haushalt Menschen leben, die zur Risikogruppe gehören?**

Achten Sie auf die **AHA-Regeln** (Abstand halten – Hygiene beachten – Alltagsmaske „Mund-Nasen-Bedeckung“ tragen) und halten Sie das Kind von Mitgliedern aus Risiko-Gruppen fern. Das Kind sollte für die Zeit der Quarantäne keinen Kontakt mit Menschen aus einer Risiko-Gruppe haben und nicht im gleichen Raum sein.

#### **14. Was sollen berufstätige Eltern tun, wenn ihre Kinder krank sind oder wegen Corona-Kontakt zu Hause bleiben müssen? Berufstätige Eltern haben begrenzte Krankentage. Wird man vom Arbeitgeber freigestellt?**

Wenn die Eltern Kontaktperson Kategorie 1 sind und das Kind positiv auf Corona getestet wird, dann tritt das Bundesseuchenschutzgesetz in Kraft. Das heißt für Eltern, dass sie eine Krankheitsbescheinigung vom Gesundheitsamt bekommen werden. Die Bescheinigung wird beim Arbeitgeber abgegeben.

Eltern, die Kontaktperson Kategorie 2 sind haben einen Anspruch auf die Kinderkrankentage, die einer/m Arbeitnehmer\*in pro Jahr zustehen.

#### **Was ändert sich Zuhause, wenn mein Kind mit einer infizierten Person in Kontakt war und Kontaktperson Kategorie 2 ist?**

**15. Was sollte man machen, wenn einem eine Risiko-Begegnung in der Corona-App angezeigt wird?**

In der App gibt es zwei Farben (Grün/ Rot). Solange die Farbe „Grün“ angezeigt wird, ist alles in Ordnung. Wird angezeigt, dass Sie eine Risikobegegnung hatten, können Sie Kontakt mit Ihrem Hausarzt oder dem Gesundheitsamt aufnehmen. Dort werden Sie von den Ärzten weiterberaten. Wenn die App die Farbe „Rot“ anzeigt, müssen Sie das Gesundheitsamt sofort anrufen. Hier werden Sie beraten und es wird ein Test gemacht um auszuschließen, dass durch den Kontakt eine Infektion passiert ist.

**16. Was müssen wir tun, wenn es im Kindergarten oder in der Schule meines Kindes einen Coronafall gibt?**

Die Schule oder die Kita bzw. das Gesundheitsamt informieren Sie über die notwendigen Vorichtsmaßnahmen und die eventuelle Dauer einer möglichen Quarantäne.

**17. Wie kann ich meinen Körper vor Ansteckung stärken oder schützen?**

Alles, was man sonst macht, um gesund zu bleiben (gute Ernährung, Bewegung an der frischen Luft, Sport) ist zu empfehlen. Sonst sollte man an die AHA-Regeln denken, in den Ellenbogen niesen und nach dem Händewaschen die Hände mit einem Einmal-Handtuch oder einem eigenen Handtuch abtrocknen.